Objekt:	Anisopogon avenaceus R.Br.
Museum:	Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de
Sammlung:	Botanische Sammlung
Inventarnummer:	o. Inv.

Beschreibung

Anisopogon avenaceus ist eine Grasart, die in ihrer Verbreitung auf den äußersten Südosten Australiens begrenzt ist. Nachweise liegen aus den Bundesstaaten Queensland, New South Wales und Victoria vor wo die Art trockene Wälder über Sandstein besiedelt. Der hier gezeigte Beleg stammt von Sandhügeln im Port Jackson Distrikt in New South Wales und wurde im Oktober 1900 von Direktor Maiden in Meeresnähe gesammelt. Port Jackson - heute auch Sydney Harbour genannt - ist der natürliche Hafen von Sydney. Auf dem Etikett finden sich außerdem folgende weiterführende Hinweise: "In ganz New South Wales von der Küste bis zu den westlichen Ebenen häufig und unter dem Namen ’Spear Grass’ bekannt. Schädlich für die Schafzucht, da die Samen nicht nur die Wolle verunreinigen, sondern auch in die Haut der Tiere eindringen." Der Beleg wurde 1902 in der 8. Lieferung der Exsikkaten-Reihe von A. Kneuckers "Gramineae exsiccatae" verteilt. Eine Belegserie fand Eingang in das Herbarium von Ludwig Geisenheyner, das heute in Teilen am Naturhistorischen Museum Mainz aufbewahrt wird.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	Herbarbogen: 41 x 27 cm

Ereignisse

Gesammelt	wann	Oktober 1900
	wer	Joseph Maiden (1859-1925)
	wo	Port Jackson (Sydney)

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Johann Andreas Kneucker (1862-1946)
	wo	

Schlagworte

- Herbarium
- Magnoliopsida
- Poaceae
- Poales
- Süßgrasartige
- Süßgräser

Literatur

- Frankenhäuser, Herbert (1995): Herbar Geisenheyner. - Mitteilungen der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft 16: 40-41. Mainz
- Hecker, Ulrich (2009): Die Botanischen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 449-453. Mainz